

Building Information Modeling in der NLStBV

Online-Seminar für Planerinnen und Planer

**Mittwoch, 9.12.2020
von 10 bis 12 Uhr**

Dokumentation der Ergebnisse



**Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr**



- Ab 9:30** **Einlass in den Konferenzraum**
Mit Informationen und Abfragen
- 10:00** **Begrüßung und Einleitung**
Wolfgang Piroutek
Geschäftsbereichsleiter Planung, Bau, Betrieb und Recht,
stellvertretender Präsident der NLStBV
und das Moderatorenteam von TOLLERORT
- 10:15** **Vorträge und Austausch**
- Der BIM-Stufenplan – Handlungsrahmen für künftige Bauvorhaben auf Landesebene in Niedersachsen**
Sabrina Honig
Dezernatsleiterin Planung und Umweltmanagement
- Der BIM-Prozess im Film**
Erklärvideo
- BIM in der Praxis – Ausgewählte Beispiele**
Hans-Peter Dierksen
Regionaler Geschäftsbereich Nienburg,
Sachbearbeiter Brücken- und Ingenieurbau
- CDE – Common Data Environment**
Die gemeinsame Datenplattform als Herzstück des BIM-Prozesses
Holger Fröhlingdorf
Dezernat Bau- und Erhaltungsmanagement für Straßen- und Ingenieurbauwerke, BIM-Manager
- BIM-Projekte anbieten – Diese Qualifikationen brauchen Sie!**
Max B. Müller
Dezernat für konstruktiven Ingenieurbau, BIM-Manager
- 11:45** **Schlussfolgerungen und Ausblick**
- 12:00** **Ende der Veranstaltung**



Teilnahme

100 Personen besuchten das Seminar – überwiegend Planerinnen und Planer, angestellt in mittleren bis großen Unternehmen, die meisten bisher ohne Erfahrungen im Bereich BIM.



Abfragen

Bis zu 66 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beteiligten sich aktiv an den Abfragen im Tool Slido am Anfang und am Ende des Seminars. Die Ergebnisse werden auf den **Seiten 4 bis 6** und **8 bis 12** vorgestellt. Die Ziffern in den grünen Kästchen geben an, wie viele Personen jeweils abgestimmt haben (Votes).

Fragen zu den Vorträgen

Während der Vorträge hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, inhaltliche Fragen zu stellen. Diese Fragen und die Antworten dazu finden Sie demnächst auf der Website der NLStBV unter **AUFGABEN / BIM / HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN**

Vorträge zum Nachlesen

Die Vorträge finden Sie auf der Website der NLStBV unter **AUFGABEN / BIM / VERANSTALTUNGEN**

1 Abfragen zum Einstieg



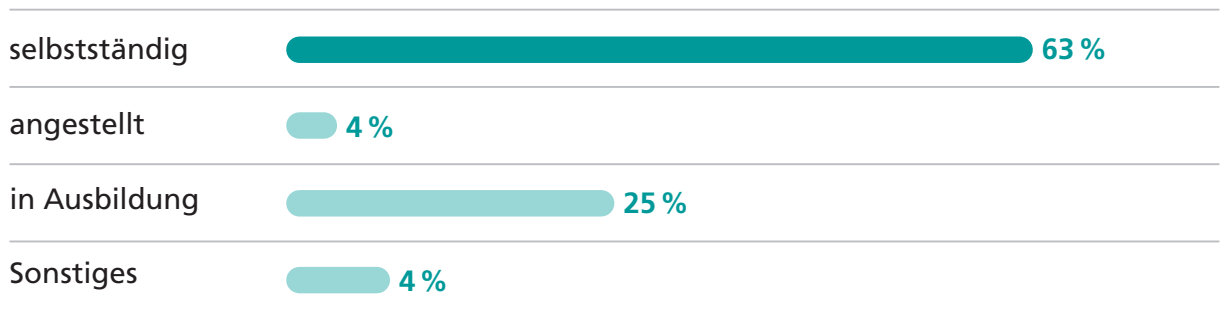
1.1 Große Hürde oder große Chance – für mich bedeutet BIM ...

48 Votes



1.2 Welchem Bereich ordnen Sie sich zu?

51 Votes

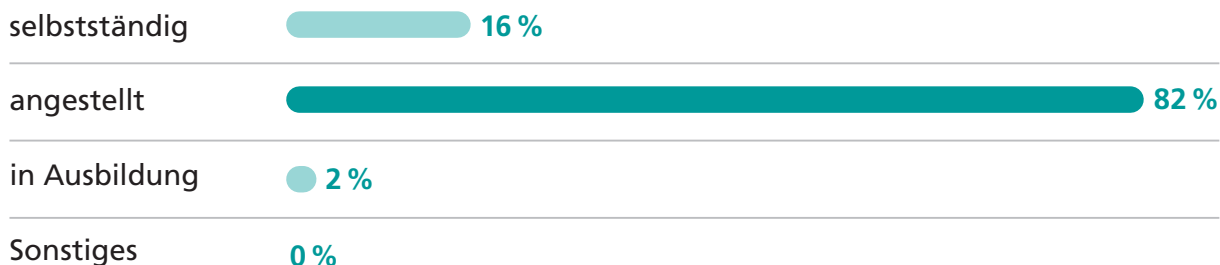


1 Abfragen zum Einstieg



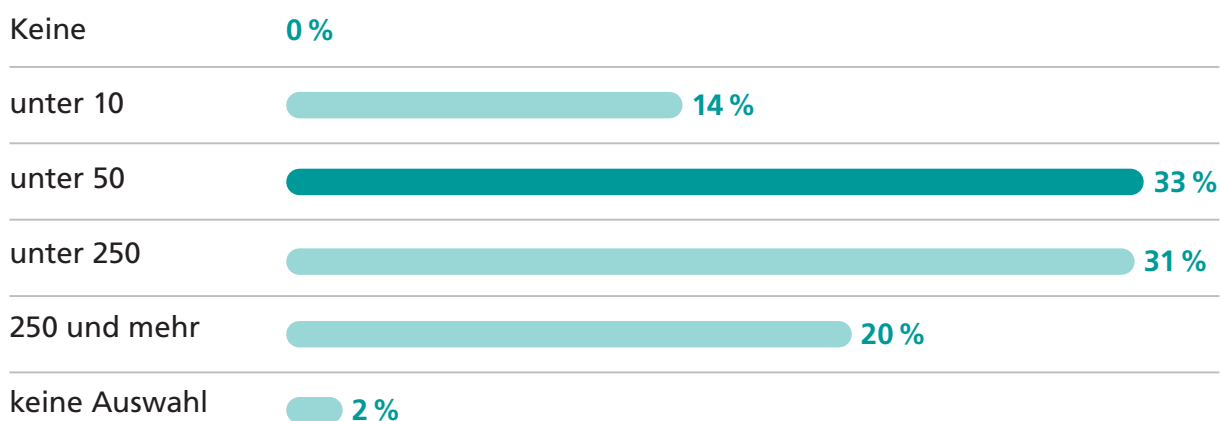
1.3 Was sind Sie persönlich?

51 Votes



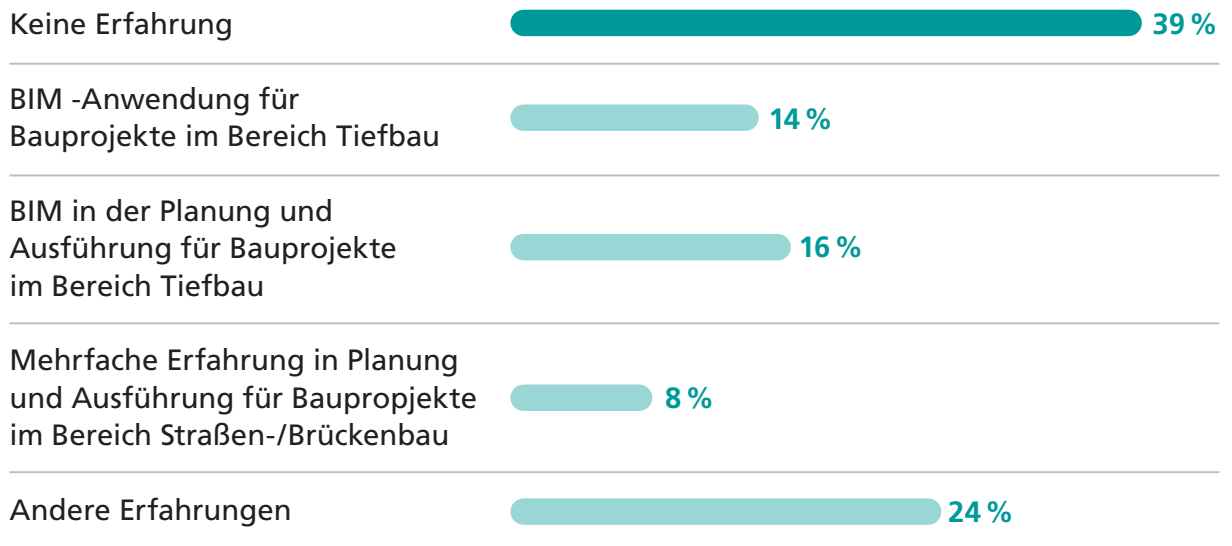
1.4 Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat das Unternehmen, in dem Sie arbeiten?

51 Votes



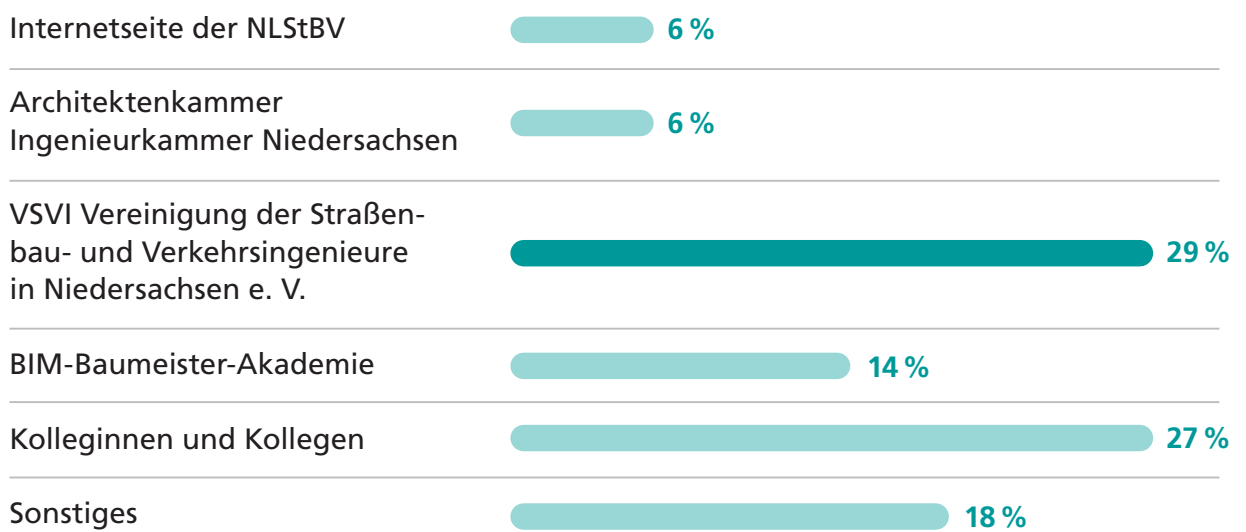
1.5 Welche Erfahrungen haben Sie bereits mit dem Einsatz von BIM?

51 Votes



1.6 Auf welchem Wege haben Sie von dieser Veranstaltung erfahren?

51 Votes

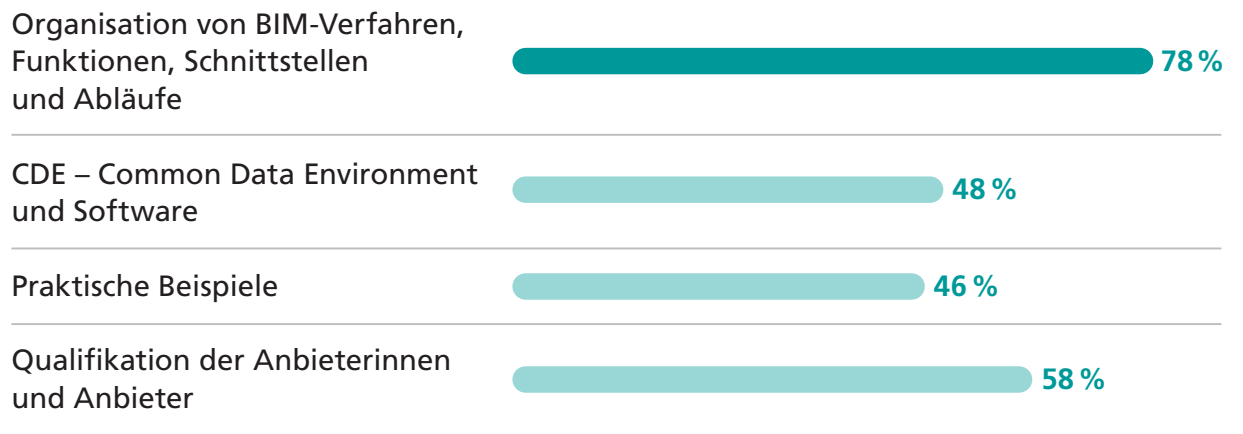


2 Abfragen zum Abschluss



2.1 Wo besteht für Sie der größte Informationsbedarf?

50 Votes



2.2 Welche wesentlichen Hürden sehen Sie für den Einsatz von BIM-Verfahren?

18 Votes

Im Straßenbau und Tiefbau ist eine Abrechnung nach Soll unmöglich.

Die wesentlichen Hürden bestehen darin, dass BIM (vom Bund) eingeführt wurde, ohne dabei einheitliche Standards in jeglicher Beziehung vorzugeben. Es gibt viele Präsentationen mit bunten Bildern und Aussagen dazu, was theoretisch mit BIM möglich ist. Es fehlt aber an konkreten Anleitungen zur Einführung (zum Beispiel Attribuierung, Import/Export, etc). Vielen Einsteigern würde es helfen, dargelegt zu bekommen, wo es noch hakt und was eben nicht funktioniert.

Da sich BIM in den Kinderschuhen befindet, sollte während des gesamten Bauablaufes – von der Planung, über die Abrechnung, bis hin zur Abnahme – einen roten Faden zu sehen sein!

unterschiedliche Handhabung WSV, DB, Österreich, GB

Fehlende Standards in der BIM Methode durch staatliche Stellen

Auftraggeber ist noch nicht soweit

unklare Vergütung des zusätzlichen Aufwandes

Akzeptanz der Mitarbeiter bezüglich Transparenz

Praktische Anwendungen

Sinnvoll erst Schnittstellen standardisieren, Fachmodelle (Bauteile) attributieren, wie beim IFC Hochbau

Erfahrung

Ausführung und Kommunikation Schnittstellen Übergabe in Ausschreibung und Abrechnung

Qualifikation

Einstieg – gleicher Wissenstand für alle Beteiligten muss hergestellt werden – fehlende Standards (z. B. IFC Format)

Handling der Datenvolumen

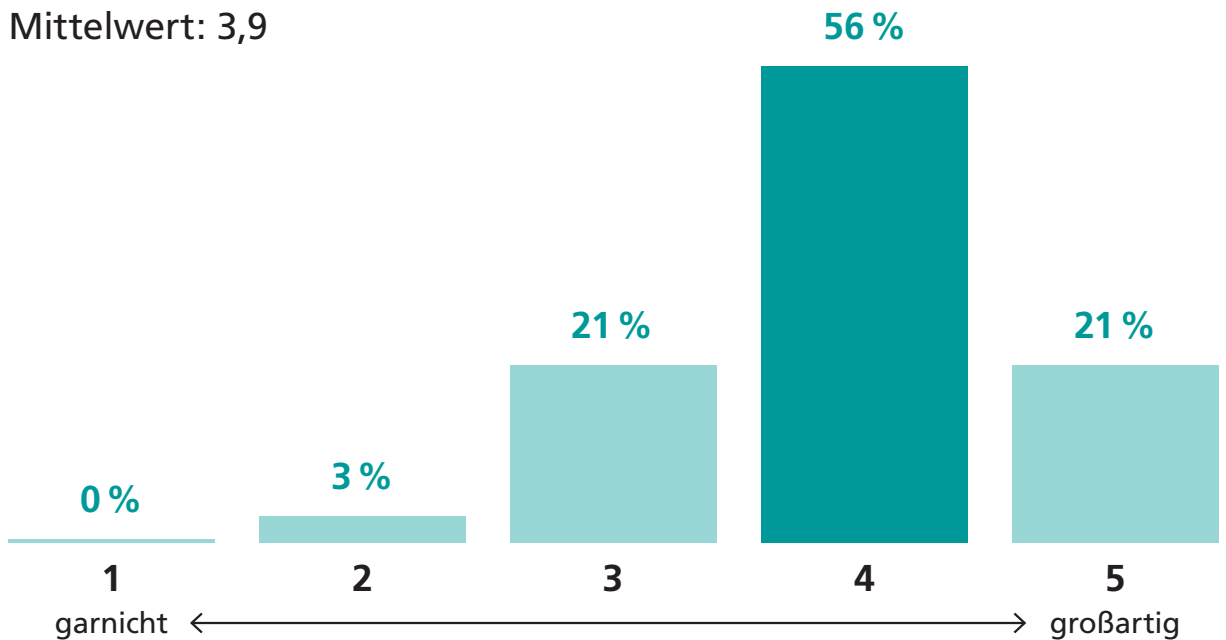
2 Abfragen zum Abschluss



2.3 Wie hat Ihnen die Veranstaltung insgesamt gefallen?

34 Votes

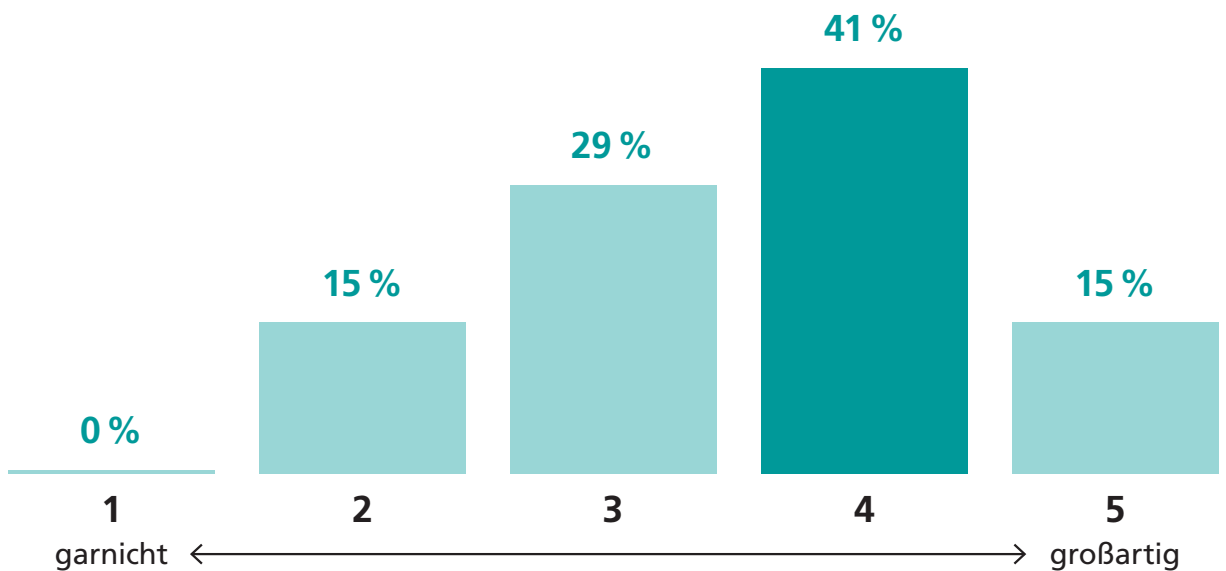
Mittelwert: 3,9



2.4 Wie bewerten Sie die Inhalte des Seminars?

34 Votes

Mittelwert: 3,6



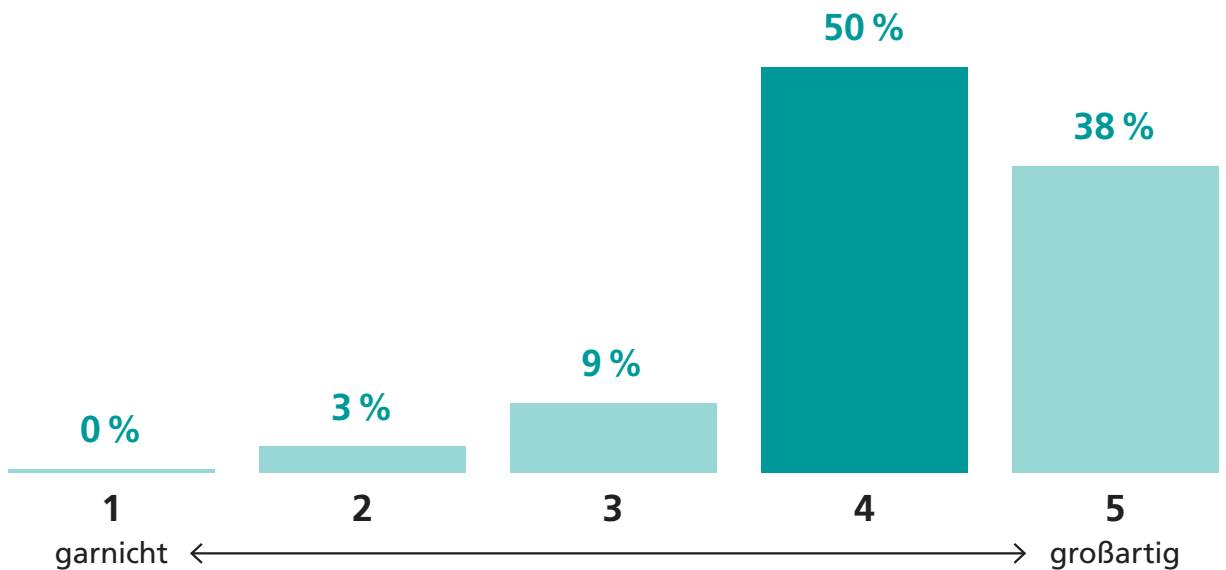
2 Abfragen zum Abschluss



2.5 Wie gut fühlten Sie sich als Teilnehmerin und Teilnehmer einbezogen?

34 Votes

Mittelwert: 4,2



2.6 Wie bewerten Sie die Moderation?

34 Votes

Mittelwert: 4,3

